

## Saison 1882.

[21726.]

**Woerl's Reisehandbücher.**

	<i>M. S.</i>
Jerusalem und das hl. Land. Führer für Pilgerfahrten. 474 S. Geb.	12. —.
Italien in zwei Monaten. 2 Bde. 1000 S. Geb.	16. —.
Nord-Amerika. Auswandererführer. 160 S. Geb.	2. —.
Ammergau. Führer zu den Spielen 1880. 277 S. Geb.	2. —.
— do. do. Cart.	1. —.
— do. Illustrationen zu den Spielen. 140 S. Geb.	5. —.
Oesterreich-Ungarn. 442 S. Geb.	6. —.
Paris. 322 S. Geb.	6. —.
Die Rheinlande und die anstossenden Gebiete vom Bodensee bis zur holländischen Grenze. 627 S. Geb.	10. —.
Rom. Führer durch die ewige Stadt. 307 S. Geb.	6. —.
Schweiz. 496 S. Geb.	8. —.
Süddeutschland. 500 S. Geb.	8. —.
Vereins-Führer. 146 S. Cart.	2.50.
Wanderbuch für Gesellen. 279 S. Geb.	1.50.
Wien. 407 S. Geb.	9. —.
Benedictinerbuch. Geschichte und Beschreibung der Benedictinerstifte. 580 S. Geb.	8. —.
Cisterzienser-Buch. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Auführung der aufgehobenen Cisterzienser-Stifte. Mit Illustrationen. 730 S. Geb.	9. —.
— do. Brosch.	8. —.
Unter der Presse:	
Deutsche Alpen in Südbayern, Tirol und Salzburg. (Wird bis Ende Mai erscheinen.)	

**Woerl's Reisebibliothek.**

	<i>M. S.</i>
Bodensee. Der Bodensee und seine Geschichte. 289 S. Geb.	3. —.
Italien. I. Theil: Vom St. Gotthardt bis Rom. 256 S. Geb.	3. —.
— do. II. Theil: Rom. 406 S. Geb.	4. —.
— do. III. Theil: Von Neapel bis zum Brenner. 367 S. Geb.	4. —.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Geb.	7. —.
— do. I., II. u. III. Thl. in 1 Bd. Geb.	11. —.
Kaiserstadt an der Donau. 149 S. Geb.	2. —.
— do. Brosch.	1.50.
Mexico. 366 S. Geb.	5. —.
— do. Brosch.	4.50.
Nordamerika u. Kanada. 895 S. Geb.	8. —.
— do. Brosch.	7. —.

	<i>M. S.</i>
Pharaonenland. Geb.	4.50.
— do. Brosch.	4. —.
Reisegebetbüchlein. 136 S. Geb.	2. —.
— do. Brosch.	1.50.
Rheingeschichten. 204 S. Geb.	3. —.
Schwäbische Bilder. 545 S. Geb.	5. —.
— do. Brosch.	4.50.
Schweizer Album. 40 S. Geb.	12. —.
Schweizer Alpen. 548 S. Geb.	5. —.
— do. Brosch.	4.50.
Spanien. I. Theil: Von Barcelona nach Cadix. 280 S. Geb.	3. —.
— do. II. Theil: Von Cadix nach Irun. 285 S. Geb.	4. —.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Geb.	7. —.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Brosch.	6. —.
Süd-Amerika. 313 S. Geb.	3. —.
— do. Brosch.	2.50.
Süd-Frankreich. 312 S. Geb.	4. —.
— do. Brosch.	3.50.
Vorarlberg. 365 S. Geb.	4. —.
— do. Brosch.	3.50.
An frischer Quelle. Gedichte. 200 S. Geb.	3. —.
Auf deutschem Boden. Eine Novelle. 123 S. Geb.	2. —.
— do. Brosch.	1.50.
Humoristisches in Wort und Bild. 148 S. Geb.	2. —.
Trautheim. 400 S. Geb.	4. —.
— do. Brosch.	3.50.
Vater Eisenhammer. 440 S. Geb.	4. —.

Ich liefere meine Reisebücher mit 30% in Rechnung, mit 50% gegen baar und gebe gern entsprechendes Commissionslager.

Würzburg. **Leo Woerl**  
(Woerl's Separat-Conto).

[21727.] In unserem Commissionsverlag erschienen soeben:

### Ausgewählte Entwürfe für Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter

herausgegeben vom  
**Kunstgewerbeverein Pforzheim.**  
Jahrgang 1882. Blatt 1. Preis 60 S.,  
à cond. 25%, baar 33 1/3%.

Es wird wohl jeder Goldarbeiter, selbst in der kleinsten Stadt, mit Freude nach diesem Blatt, mit welchem er seinen Kunden stets die neuesten und modernsten Erzeugnisse auf diesem Gebiete im Bilde vorlegen kann, greifen. Die Ausgabe weiterer Blätter ist in Aussicht genommen und kommen nur preisgekrönte Entwürfe zur Veröffentlichung.

Das erste Blatt steht bei Aussicht auf Absatz mit Vergnügen zu Diensten.

Indem wir um thätigste Verwendung ersuchen, bemerken wir noch, daß wir unverlangt nicht versenden, weshalb Sie uns Ihren Bedarf gef. angeben wollen.

Hochachtungsvoll  
Pforzheim. **Otto Rieder's Buchh.**

[21728.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Justus Perthes' Elementar-Atlas.

30 Karten und Pläne auf 12 Tafeln.

Für Schulen des Deutschen Reichs

bearbeitet

von

**Hermann Habenicht.**

Preis: Cartonirt 1 *M.* 20 *S.*

Schon seit Jahren beabsichtigte ich, dem geographischen Anfangsunterricht durch einen wirklichen Elementar-Atlas Vorschub zu leisten, und bereits im Jahre 1867 war ein vollständiger Plan zu einem solchen ausgearbeitet. Die Ausführung unterblieb jedoch wegen zahlreicher anderer Arbeiten innerhalb der Anstalt, und mittlerweile sind mehr als ein Dutzend kleinerer Atlanten unter dem Namen Elementar- oder Volksschulatlant erschienen, deren weite Verbreitung das Bedürfniss nach einem solchen Unterrichtsmittel genugsam bekundet hat. So sehr nun viele derselben nach der technischen Seite einen grossen Fortschritt gegen die Publicationen ähnlicher Arbeiten vor 1867 erkennen liessen, so wenig gingen die meisten nach der methodischen Seite weiter. Diese letzteren waren und sind nichts als einfache Reductionen grösserer Kartenwerke mit weniger Namen, aber ohne strenge systematische Auswahl von Karten und Namen oder wirkliche Vereinfachung des Kartenbildes. Einzelne freilich, und ganz besonders die Debes'schen kleinen Atlanten, ferner der Trampler'sche, Haardt'sche, Wettstein'sche, Schauenburg'sche u. A. müssen als mehr oder weniger glückliche Versuche, die schwierige Aufgabe eines Atlas für den Anfangsunterricht zu lösen, angesehen werden. Diesen gesellt sich im vorliegenden Werkchen ein neuer hinzu, bei welchem man versucht hat, die methodische Seite der Frage noch mehr zur Geltung zu bringen und dabei die Rathschläge der neueren Pädagogik, wie sie in den Schriften von E. v. Sydow, A. Steinhauser, Prange, O. Delitsch, H. Wagner, A. Kirchhoff, Stössner, W. Keil, Dierke, Oberländer, Matzat, Gerster, Hummel, Trampler u. A. mitgetheilt sind, nach Möglichkeit zu benutzen.

Vergrösserung des Formats und damit der Massstäbe,

Beigabe eigener Karten für die Heimatkunde,

Neue Manier vereinfachter Terrain-Darstellung,

das sind die drei Punkte, durch welche sich dieser Atlas auf den ersten Blick von den oben genannten Elementar-Atlanten unterscheiden dürfte, während er möglichste Beschränkung des Stoffes mit allen denen gemein hat, die Schulatlanten und keine Familienatlanten sein wollen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 13/12, baar 7/6 mit 25% Rabatt.

Handlungen, welche sich für den Elementar-Atlas speciell verwenden wollen, bin ich gern bereit eine grössere Anzahl à cond. zu geben.

Gotha, 18. April 1882.

**Justus Perthes.**